

Elisabeth Heresch

Die Romanows

Russlands Zarenfamilie 1613–2013

Inhalt

Vorwort 6

I Prolog

Der Tod des Zarjewitsch 9
Das reiche Erbe 12
Iwan IV., der Schreckliche 16

II Das Roulette um den Thron

Der Kampf um die Macht 25
Boris Godunow 29
Das Spiel ist aus 34
Der erste Romanow 43

III Die Zeitenwende

Peters Vater Alexej 49
Fjodor II. 56
Peter I. 58
Früh übt sich 62
Zar und Lebemann 67
Der Weg zum Erfolg 73
Petersburg 74
Die Liebe 78
Der Traum Peterhof 82
Zwischen Krieg und Frieden 83
Der chronische Krieg 86
Peter als Gastgeber 87
Triumph und Niederlage 91
Die offene Frage 93

IV Frauen an der Macht

Katharina I. 97
Zwischenspiel 101
Anna Iwanowna 103
Iwan IV. oder: So einfach ist ein Staats-
streich 106
Elisabeth – Zarin Jelisawjeta Petrowna 108
Katharina II. 114

v Glanz und Gloria

Paul I. – der ungeliebte Sohn 129
Alexander I. – der Sieger über Napoleon 141
Nikolaus I. – Gendarm Europas 146
Alexander II. – der Befreier-Zar 151
Alexander III. – der Friedens-Zar 157

vi Nikolaus II. – der letzte Zar

Das Vermächtnis 165
Der junge Nikolaj Alexandrowitsch 167
Die Bürde der Krone 173
Nur keinen Krieg ... 174
Macht und Ohnmacht 177
Endlich ein Sohn! 179
Rasputin 181
Ruhe vor dem Sturm 182
Der Anfang vom Ende 184
Statt eines Epilogs 193

Anhang

Die Romanows 1613–1917 196
Begriffe zur russischen Geschichte 198
Deutsche Prinzen und Prinzessinen
auf dem Zarenthron 200
Stammtafel der Romanows 203
Abstammung von Zarin Alexandra –
Verwandtschaft Russland mit Hessen
und Windsor 205
Verbindungen der Dynastie Romanow
mit jenen Preußens, Englands
und Dänemarks 207
Quellen und Bildnachweis 208